

## **EU-Bildungsprogramm ERASMUS+ bis 2027**

### **Bek. des MB vom 6. Februar 2023 - 25-46530**

Erasmus+ Schule ist offen für alle Organisationen rund um Schule. Ob frühkindliche Bildung oder Grundschule, allgemeinbildende Schulen oder Förderschule, alle Bildungseinrichtungen können sich am europäischen Austausch beteiligen.

Erasmus+ fördert die Zusammenarbeit von Schulen, den Schüleraustausch ebenso wie Hospitationen und Fortbildungen von Lehrkräften und pädagogischem Personal.

Europäischen Austausch bis 2027 finanzieren: Schulen, Kitas und weitere Einrichtungen im Bereich Schulbildung können sich für die langfristige Erasmus-Akkreditierung bewerben.

Antragsfrist ist der 19. Oktober 2023.

Aber auch kleinere Partnerschaften oder Kurzprojekte sind mit Unterstützung europäischer Förderung möglich. Diese können jährlich zu zwei Terminen beantragt werden (einmal im Frühjahr und einmal im Herbst).

Nähere Informationen zu den förderfähigen Aktivitäten, zur Antragsstellung und zur Mittelbeantragung stehen im Internet unter <https://erasmusplus.schule/foerderung/> zur Verfügung.

Zur detaillierten Beratung zum Programm aber auch in Fragen zu laufenden Projekten stehen Ihnen die ERASMUS+ Moderatorinnen des Landes Sachsen-Anhalt als Ansprechpartner gern zur Verfügung. ERASMUS+ Moderatorinnen sind Frau Kerstin Gergla, Europaschule Grundschule Sudenburg, Braunschweiger Straße 27, 39112 Magdeburg, Telefon 0391 6224967, E-Mail [MB-Referat25@sachsen-anhalt.de](mailto:MB-Referat25@sachsen-anhalt.de) und Frau Ulrike Sturm, Europa- und Ganztagschule „August Bebel“, Am Thie 1, 38889 Blankenburg, Telefon 03944 2690, E-Mail [MB-Referat25@sachsen-anhalt.de](mailto:MB-Referat25@sachsen-anhalt.de).